

KOLPING INTERNATIONAL

Petition: Kolping ist mir heilig!

Das Kolpingwerk Deutschland startet am Dienstag, den 27. Oktober 2020 eine Petition zur Heiligsprechung Adolph Kolpings. Die gesammelten Unterschriften sollen anlässlich des 30. Jubiläums der Seligsprechung unseres Verbandsgründers im kommenden Jahr an Papst Franziskus übergeben werden. Neben Kolpingschwestern und -brüdern sind weltweit auch alle Menschen, die sich mit den Ideen und Werten Adolph Kolpings identifizieren können, dazu eingeladen, die Petition mit einer Unterschrift zu unterstützen.

Köln – 26.10.2020

Am 27. Oktober des kommenden Jahres feiern wir das 30. Jubiläum der Seligsprechung Adolph Kolpings. Dies ist ein großartiges Ereignis und Grund für viele Kolpingschwestern und -brüder weltweit, für die Heiligsprechung unseres Verbandsgründers zu beten. KOLPING INTERNATIONAL ist überzeugt: Das Leben und Wirken Adolph Kolpings hat Strahlkraft – bis in unsere heutige Zeit!

Als eine weltweite Gemeinschaft von mehr als 400.000 Mitgliedern in über 60 Ländern wollen wir deshalb ein Zeichen setzen: Kolping ist mir heilig! Um dies nach außen zu tragen, startet zum diesjährigen Kolping-Weltgebetstag eine Petition zur Heiligsprechung unseres Verbandsgründers. Jede Unterschrift, die ab dem 27. Oktober unter www.petition-kolping.com getätigt werden kann, steht dabei für ein Leben, das Adolph Kolping bereits positiv berührt hat.

Die gesammelten Unterschriften aus aller Welt möchten wir im Rahmen einer Romwallfahrt zum Jubiläum der Seligsprechung am 27. Oktober 2021, zu der KOLPING INTERNATIONAL einlädt, an Papst Franziskus überreichen. Die Petition wird somit ein Jahr lang laufen. In dieser Zeit gilt es, möglichst viele Unterschriften – nicht nur unter Kolpingschwestern und -brüdern, sondern auch darüber hinaus – zu sammeln. Über eine tatkräftige Unterstützung in den verschiedenen Nationalverbänden würden wir uns dabei sehr freuen. Mehrsprachige Materialien, die bei der Verbreitung der Petition unterstützen können, werden wir im weiteren Kampagnenverlauf zur Verfügung stellen.

Das Generalpräsidium von KOLPING INTERNATIONAL befindet sich in einem regelmäßigen Austausch mit der zuständigen Kongregation im Vatikan, um das Interesse des Verbandes an der Kanonisierung zu unterstreichen. Für einen positiven Abschluss des Verfahrens bedarf es gemäß der aktuellen Ordnung für die Heiligsprechung jedoch eines weiteren medizinischen Wunders, das auf die Fürsprache des seligen Adolph Kolping zurückgeht. Papst Franziskus hatte im Heiligsprechungsverfahren für Papst Johannes XXIII. eine Dispens erteilt – damit wurde die Heiligsprechung auch ohne ein anerkanntes Wunder möglich. Um dies auch bei Adolph Kolping möglich zu machen, müsste ebenfalls eine entsprechende Dispens vorliegen. Die Petition versteht sich deshalb als eine Bitte an Papst Franziskus, das segensreiche Wirken des Kolpingverbandes auf der ganzen Welt selbst als wundersames Zeichen der Heiligkeit Adolph Kolpings zu sehen.